



# SUNSHINE

WOHNÜBERBAUUNG  
UITIKON – ZH

Nr. 12062D

**Bauherrschaft**  
Kumaro Alpha AG  
Walzmühlestrasse 48  
8501 Frauenfeld

**Projektentwicklung**  
HRS Real Estate AG  
Walzmühlestrasse 48  
8501 Frauenfeld

**Totalunternehmer**  
HRS Real Estate AG  
Siewerdstrasse 8  
8050 Zürich

**Architekt**  
Züst Gübeli Gambetti  
Architektur und Städtebau AG  
Limmatstrasse 65  
8005 Zürich

**Bauingenieur**  
Urech Bärtschi Maurer AG  
Röschbachstrasse 22  
8037 Zürich

**Technische Büros**  
Bauphysik:  
Kopitsis Bauphysik AG  
Zentralstrasse 52 A  
5610 Wohlen

**HLKS:**  
Huustechnik Rechberger AG  
Leutschenbachstrasse 45  
8050 Zürich

**Elektro-Ingenieur:**  
HKG Engineering AG  
Im Langacker 20  
5405 Dättwil

**Landschaftsplaner:**  
ASP Landschaftsarchitekten AG  
Tobeleggweg 19  
8049 Zürich

**Lage des Bauobjektes**  
Schlierenstrasse 31-41  
Gläserenstrasse 12-20  
8142 Uitikon

**Planung**  
2012 – 2014

**Ausführung**  
2013 – 2015



## LAGE/ GESCHICHTE

Die Gemeinde Uitikon (ZH) befindet sich in einer grossen Waldlichtung auf dem nördlichen Ausläufer der Albiskette. Die nach Südwesten orientierte Hanglage und die unmittelbare Nachbarschaft zur Stadt Zürich macht Uitikon zum begehrten naturnahen Wohn- und Erholungsort. Die schnelle Erreichbarkeit der Autobahn A4 trägt ebenfalls zur Standortattraktivität bei. Die Wohn-

überbauung Sunshine erstreckt sich auf einem bisher ungebauten Grundstückstreifen entlang der alten Strasse zur Vorortsgemeinde Schlieren. Sie ergänzt ein Quartier, das über die vergangenen Jahrzehnte nördlich des historischen, gut erhaltenden Dorfkerns herangewachsen ist, und bietet eine herrliche Aussicht in die unverbaute, bewaldete Hügellandschaft und in die Alpen.



In der Schweiz produziert



CENTRE D'INFORMATION  
ARCHITECTURE ET CONSTRUCTION



## KONZEPT / ARCHITEKTUR

Die Überbauung besteht aus elf freistehenden viergeschossigen Mehrfamilienhäusern mit Flachdächern und Attikabereichen. Sie sind in zwei Reihen zueinander versetzt angeordnet und durch zwei unterirdische Einstellhallen miteinander verbunden. Die Gebäude sind mit einer Hülle aus massivem Mauerwerk/Beton und einer verputzten Aussenwärmedämmung versehen. Sie besitzen je nach Lage auf dem Grundstück unterschiedliche polygonale Umrisse. Die Knicke und Kanten geben den Häusern ortsgerechte Dimensionen und eine eigene Identität.

Für die insgesamt 76 Eigentumswohnungen entwickelten die Architekten vier Typologien. Die Häuser entlang der Schlierenstrasse sind Zweispänner mit 4½-Zimmer-Wohnungen. Diese zeichnen sich aus durch eine fließende Aufenthalts- und Gemeinschaftszone, zu der auch eine Loggia gehört. Im Attikageschoss erstrecken sich grosszügige 4½- und 5½-Zimmer-Wohnungen mit ihren Terrassen über das ganze Volumen. Im Sockelgeschoss, das talseitig aus dem Erdreich hervortritt, finden in der linken Gebäudeecke kleine 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen Platz. Auf diesem Niveau besitzen die Treppenhäuser einen direkten Ausgang in den parkartigen halböffentlichen Aussenraum der Siedlung.

In der unteren Häuserreihe flankieren jeweils zwei dreiseitig orientierte 3½-Zimmer-Wohnungen eine 2½-Zimmer-Wohnung, die sich zur Freihaltezone öffnet. Auch sie verfügen über zusammenhängende Wohn- und Essbereiche mit geräumigen Loggien. Die seitlichen Wohnungen im Erdgeschoss sind 5½-Zimmer-Maisonetten: Interne Treppen führen ins Sockelgeschoss hinab und bieten einen direkten Ausgang in das private Gartengrundstück, das direkt an die talseitige Freihaltezone grenzt. Der Fassadenputz ist im Sockelbereich von einer gröberen Körnigkeit und in einem etwas dunkleren Grauton gestrichen als in den oberen Geschossen. Zusammen mit den grossen, gerahmten Fensterfeldern und den Glasbrüstungen ergibt sich ein edles, zurückhaltendes Gesamtbild.

## BESONDERHEITEN

Die Siedlung ist zertifiziert nach Minergie (Zertifikate ZH6497-ZH6507). Die kompakten Gebäudeumrisse tragen wesentlich zu einem energiesparenden Betrieb bei, dank der guten Speicherfähigkeit der Betondecken kann die Siedlung die Wärmegewinne in der kalten Jahreszeit optimal nutzen. Zum Energiekonzept gehören Komfortlüftungen, die sich für jede Wohnung einzeln steuern lassen, eine Wärmepumpe pro Haus und Erdsonden.

## PROJEKTDATEN

Gesamtkosten:	ca. CHF 65 Mio.
Grundstücksfläche:	13 240 m <sup>2</sup>
Geschossfläche:	18 960 m <sup>2</sup>
Hauptnutzfläche	
Umbauter Raum:	60 730 m <sup>3</sup>
Geschosse:	4
Wohnungen total:	76
2½ Zimmer-Wohnungen:	16
2½ Zimmer-Wohnungen Attika:	2
3½ Zimmer-Wohnungen:	10
3½ Zimmer-Wohnungen Attika:	8
4½ Zimmer-Wohnungen:	24
4½ Zimmer-Wohnungen Attika:	2
5½ Zimmer-Wohnungen:	10
5½ Zimmer-Wohnungen Attika:	4
Parkplätze	
Unterirdisch	
Autos:	153
Motorräder:	14

